

26.10.2016 – 08:07 Uhr

## ikr: Notfallinformation: "App herunterladen und profitieren" / Testlauf am 28. Oktober 2016

Vaduz (ots/ikr) -

Um die Bewohnerinnen und Bewohner des Landes möglichst lückenlos erreichen zu können, sendet die Landespolizei Notfallmeldungen ab 28. Oktober 2016 auf die Polizei-App, den Landeskanal, die Gemeindekanäle und die Bus-Screens von LieMobil. Dadurch kann die Bevölkerung im Notfall direkter über Notfallszenarien und die damit verbundenen Verhaltensregeln informiert werden.

Testlauf: Information der Bevölkerung

Am Freitag, 28. Oktober 2016, wird über das App der Landespolizei ein Test zur Notfallkommunikation durchgeführt; es besteht keinerlei Gefahr für die Bevölkerung! Ab diesem Tag wird das App für alle Notfallinformationen verwendet.

Bei Warnungen über Sirenenalarme verstreichen oft wertvolle Minuten, weil nicht klar ist, um welchen Notfall es sich handelt und was genau zu tun ist. Ausserdem sind die Sirenen in Zeiten von gut isolierten Bauten nicht überall gleich gut hörbar. In Anlehnung an die in unseren Nachbarländern laufenden Bestrebungen, sah sich die Landespolizei aufgefordert, ihr bestehendes App im Sinne des Bevölkerungsschutzes weiterzuentwickeln.

Wer die App in ihrer neuen Fassung installiert hat, erhält Notfallmeldungen und Verhaltensempfehlungen auf sein Handy und kann so die richtigen Massnahmen einleiten ([www.landespolizei.li/app](http://www.landespolizei.li/app)). In Zeiten, in denen das Gerät bei einem Grossteil der Bevölkerung immer in Griffnähe bereit liegt, ist dies für viele der schnellste und sicherste Informationskanal. Das bisherige Alarmierungssystem bleibt aber weiterhin aktiv.

Der Landeskanal sowie die Bus-Screens von LieMobil sind bereits integriert und auch diverse Gemeindekanäle. Alle Gemeinden sind bei diesem Projekt involviert, um die Umsetzung der Notfallinformationen auch innerhalb der Gemeindekanäle zu gewährleisten.

"Mit der Weiterentwicklung der Smartphone-App der Landespolizei wird ein weiterer Schritt unternommen, um die Bevölkerung im Ernstfall rasch und effizient zu erreichen und zu informieren. Um möglichst grossen Nutzen von dieser Weiterentwicklung zu ziehen, laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner Liechtensteins ein, die Landespolizei-App herunterzuladen, um so zeitnah vom neuen Informationsdienst profitieren zu können", sagt Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft  
Medienstelle Landespolizei  
T +423 236 78 72

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100794677> abgerufen werden.